

Programm 2019
Haus Regenbogen



JAHRESÜBERSICHT

DEZEMBER 2018

30.11. – 02.12.	Ausbildung Tibetische Energiearbeit – Kennenlernwochenende.....	9
06.12. – 09.12.	Body Reading II	26
14.12. – 16.12.	Das Aramäische VaterMutterUnser.....	49
28.12. – 02.01.	Schamanische Lehrzeit	10

JANUAR 2019

05.01. – 06.01.	Jahresbeginn 2019.....	40
25.01. – 27.01.	Einführung in The Work of Byron Katie	28
30.01. – 03.02.	Ausbildung Tibetische Energiearbeit, 2. Treffen.....	9

FEBRUAR 2019

08.02. – 10.02.	Lichtmess Fokus und Entspannung (Nordosten).....	40
14.02. – 17.02.	Rekreation der Geburt	21
19.02. – 26.02.	Innere-Kind-Woche.....	22

MÄRZ 2019

01.03. – 05.03.	Schamanische Lehrzeit	10
08.03. – 10.03.	Männer & Frauen – Begegnung der Kraft.....	36
15.03. – 17.03.	Wilde Wege – Find your spirit – Find your way, 1. Treffen.....	15
22.03.	Tanzen im Haus Regenbogen.....	48
23.03. – 24.03.	Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche – (Osten)	41
29.03. – 31.03.	Schamanische Jahresgruppe, 1. Treffen.....	14

APRIL 2019

04.04. – 07.04.	Body Reading I.....	25
12.04. – 14.04.	Systemisch-schamanische Aufstellungen	45
19.04. – 21.04.	Schwitzhütte und The Work.....	29
22.04.	Männer-Schwitzhütte.....	35
26.04. – 28.04.	Trance-Tanz-Tage (Freitagabend offenes Tanzen)	48
29.04. – 04.05.	Homöopathie nach Dr. Heinrich Zeeden.....	33

MAI 2019

05.05. – 07.05.	Einzelstunden Heinrich Zeeden.....	33
10.05. – 12.05.	Walpurgis – Sinnlichkeit und Selbstliebe (Südosten).....	41
15.05. – 19.05.	Ausbildung Tibetische Energiearbeit, 3. Treffen.....	9
21.05. – 26.05.	Schamanische Jahresgruppe, 2. Treffen.....	14
29.05. – 06.06.	Regenbogen-Lehrzeit, 1. Treffen	9

JUNI 2019

08.06. – 10.06.	Eröffnungsfest	4
14.06. – 16.06.	Wilde Wege – Find your spirit – Find your way, 2. Treffen.....	15
21.06.	Tanzen im Haus Regenbogen	48
22.06. – 23.06.	Sommersonnenwende – (Süden).....	41
28.06. – 30.06.	Mein Körper und The Work.....	30

JULI 2019

02.07. – 07.07.	Aufstellerisch–kulinarische Ferienwoche	18
12.07. – 14.07.	Schamanisches Wochenende für Mädchen.....	36
16.07. – 21.07.	Kreativ–kulinarische Ferienwoche.....	18
24.07. – 28.07.	Detox-Ferienwoche.....	19

AUGUST 2019

02.08. – 04.08.	Systemisch-schamanische Aufstellungen	45
06.08. – 13.08.	Regenbogen–Lehrzeit, 2. Treffen	9
16.08. – 18.08.	Kräuterweih – Achtsamkeit (Südwesten).....	42
20.08. – 25.08.	Schamanische Jahresgruppe, 3. Treffen.....	14
29.08. – 01.09.	Intensivseminar mit The Work.....	30

SEPTEMBER 2019

06.09. – 08.09.	Wilde Wege – Find your spirit – Find your way, 3. Treffen.....	15
13.09. – 19.09.	Ausbildung Tibetische Energiearbeit, 4. Treffen.....	9
20.09.	Tanzen im Haus Regenbogen	48
21.09. – 22.09.	Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche – (Westen).....	42
25.09. – 29.09.	Fortgeschrittene schamanische Herbsttage.....	36

OKTOBER 2019

03.10. – 06.10.	Body Reading I mit Schwitzhütte	25
08.10. – 17.10.	ErwachsenWerden	23
18.10. – 20.10.	Wilde Wege – Find your spirit – Find your way, 4. Treffen.....	15
25.10. – 27.10.	Halloween - Dunkelheitsfest – In die Leere gehen (Nordwesten).....	43
31.10. – 03.11	Lebe Dein Sterben – und erwache in Dein Leben, 1. Treffen	16

NOVEMBER 2019

05.11. – 10.11.	Schamanische Jahresgruppe, 4. Treffen	14
12.11. – 17.11.	Regenbogen–Lehrzeit, 3. Treffen	9
22.11. – 24.11.	Männer & Frauen – Begegnung der Kraft.....	36
28.11. – 01.12.	Body Reading II	26

DEZEMBER 2019

06.12. – 08.12.	Systemisch-schamanische Aufstellungen	45
13.12. – 15.12.	Schwitzhütte und The Work zum Jahresende	31
20.12. – 22.12.	Das Aramäische VaterMutterUnser.....	49
30.12	Tanzen im Haus Regenbogen	48
31.12. – 01.01.	Jahreswechsel 2019/2020 – Wintersonnwend – (Norden)	43

Termin: 08. bis 10. Juni 2019
Zeit: Beginn Samstag 18 Uhr
Ende Montag ca. 16 Uhr
(Pfingsten)



© Claudia Dahm

Eröffnungsfest

Der Sommer steht vor der Tür und, wir möchten mit euch feiern!

Vor einem halben Jahr ist das Haus Regenbogen in neue, liebende Hände und Herzen übergegangen. Altes, Wohl-bekanntes und Neues, frisch Entstandenes mischen sich seitdem zu einer ganz eigenen, besonderen Komposition.

Im Haus erstrahlt nach ersten Renovierungsarbeiten Einiges in neuem Gewand. Durch alle Leitungen des Hauses sprudelt jetzt lebendiges Grander-Wasser. Der Garten wächst und gedeiht wie eh und je. Im Teich quaken die Frösche und unzählige Seerosen zaubern duftende Farbtupfen auf das Wasser. Und das Land mit dem Alten Volk – es macht das Haus Regenbogen überhaupt erst zu dem, was es ist und hilft bei allem, was hier geschieht in Haus und Hof und den vielen Seminaren, unermüdetlich mit.

Wir wollen feiern und danken! Für die vielen Menschen, die mit dem Haus Regenbogen schon so lange verbunden sind. Für die tatkräftige Unterstützung und Hilfe all derer, die jeden Tag mit ihrer Arbeit den Ort zu dem machen, was er ist. Für das Glück, dieses Paradies, diese Insel, die Claudia und Peter inmitten von Kuhwiesen in dreiund-dreißig langen Jahren erschaffen haben, weiter erhalten und führen zu dürfen. Für das Leben. Für die Liebe. Und für das Land mit all seinen Wesen!

Lasst uns das alles zusammen feiern! Kommt, schaut, fühlt und erlebt selbst!

- * In Rundgängen durch Haus und Garten und über das Land.
- * In Workshops über aktuelle und kommende Angebote.
- * Das neue Haus-Regenbogen-Team kennenlernen.
- * Gute, alte Bekannte und neue Menschen treffen.
- * Auftanken in wunderschöner Natur...

Und in altbewährter Haus-Regenbogen-Tradition ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wer will, kann im Haus oder im eigenen Zelt übernachten.

Wir freuen uns auf Euch!

Ausbildung Tibetische Energiearbeit.....	9
Regenbogen–Lehrzeit	9
Schamanische Lehrzeit	10
Lieder und Tänze des Universellen Friedens	11
Trance–Tanz Ausbildung	12
Schamanische Jahresgruppe.....	14
Wilde Wege – Find your spirit – Find your way	15
Lebe Dein Sterben – und erwache in Dein Leben	16
Aufstellerisch–kulinariische Ferienwoche	18
Kreativ–kulinariische Ferienwoche	18
Detox–Ferienwoche.....	19
Rekreation der Geburt	21
Innere-Kind-Woche.....	22
ErwachsenWerden	23
Body Reading I.....	25
Body-Reading II	26
The Work of Byron Katie	28
Einführung in The Work of Byron Katie	28
Schwitzhütte und The Work.....	29
Mein Körper und The Work.....	30
Intensivseminar mit The Work.....	30
Schwitzhütte und The Work zum Jahresende	31
Kinesiologie und Homöo-Kinesiologie	33
Schwitzhütentage.....	35
Männer / Frauen Heilung	36
Schamanisches Wochenende für Mädchen.....	36
Fortgeschrittene schamanische Herbsttage.....	36
Die Jahreszeitenfeste	39
Halloween - Dunkelheitsfest – In die Leere gehen (Nordwesten).....	39
Jahresbeginn 2019.....	40
Lichtmess – Fokus und Entspannung (Nordosten).....	40
Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche -(Osten)	41
Walpurgis – Sinnlichkeit und Selbstliebe (Südosten).....	41
Sommersonnenwende –(Süden).....	41
Kräuterweih – Achtsamkeit (Südwesten).....	42
Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche –(Westen).....	42
Halloween - Dunkelheitsfest – In die Leere gehen (Nordwesten).....	43
Jahreswechsel 2019/2020 - Wintersonnenwende – (Norden).....	43
Systemisch-schamanische Aufstellungen	45
Aufstellerisch–kulinariische Ferienwoche	46
Tanzen im Haus Regenbogen	48
Trance-Tanz-Tage	48
Aramäisches VaterMutterUnser	49
Dozenten.....	50
Dozenten.....	51

AUSBILDUNGEN

JAHRESGRUPPEN

FERIEN IM REGENBOGENLAND

HEILUNG DES INNEREN KINDES

KÖRPERARBEIT

THE WORK

HOMÖOPATHIE N. DR. H. ZEEDEN SCHAMANISCHES

JAHRESZEITENFESTE

SYSTEM.-SCHAM. AUFSTELLUNGEN

TANZ UND MUSIK

DOZENTEN

Haus Regenbogen



© Claudia Dahm

Unser Haus liegt außerhalb des Dorfes und schaut in die weite Eifellandschaft. Sanfte Hügel, tiefe Schluchten, kleine wilde Bäche – die Märchenwelt beginnt gleich hinterm Haus. Angelegt haben Claudia und Peter (und die vielen Helfer!) mehrere Obstwiesen, viele 100 Meter Hecken, einen riesigen Gemüsegarten mit Spiralweg und einen Ritualplatz mit vier Schwitzhütten und acht großen Steinen in den jeweiligen Himmelrichtungen. Ute, Jutta und Almut leben hier mit ihren Katzen auf zwei ha eigenem Grund. Dazu gehören noch zwei ha unberührte Natur – das „wilde Stück“. Unser Haus bietet einen wunderschönen Gruppenraum mit Rundumblick in den Garten, einen Naturholzboden und vollständiger Ausstattung für unsere Seminare. Unsere Zimmer sind einfach und wohngesund eingerichtet – Holzmöbel, Korkboden, Ausstattung in beruhigender Natürlichkeit. Außerdem eine gemütliche Wohnküche, in der auch gegessen werden kann. Und wie gegessen! Den allergrößten Teil unseres Gemüses bauen wir selbst an; im Sommer und Herbst kommt das Gemüse aus dem Garten auf den Tisch! Honig kommt von unseren eigenen Bienen, Marmelade kochen wir selbst – unseren wunderschönen wildromantischen Gemüse- und Blumengarten betreuen Luise und Andreas seit vielen Jahren – und Gaby zaubert Ordnung, Sauberkeit und Licht bis in die letzten Winkel.

Haus Regenbogen mit seiner liebevollen, herzlichen, familiären Atmosphäre ist ein wundervoller Ort zum Ankommen und Wachsen!

Ute Mollin–Hartmann *1967



Portrait Bram Lamers

Geboren bin ich in Köln und habe neben anderen Ausbildungen Speditionskauffrau gelernt. Bei dieser Arbeit habe ich den Vater meiner zwei Jungen kennengelernt und bin ihm 2000 mit meiner Tochter in die Niederlande gefolgt. Nach der Geburt meines dritten Kindes wurde mir immer klarer, dass ich einen neuen Weg einschlagen muss. Wer bin ich? Was ist der Grund meines Seins hier auf der Erde und was ist nötig, um sein zu können, wer ich bin? Diese Fragen haben mich auf meinen spirituellen Weg geführt.

Angefangen hat alles mit einer Familienaufstellung — meine Freundin hat mich regelrecht dorthin geschleppt und einmal da, war das wie zu Hause ankommen.

Ich nahm alles wahr im Innen und im Aussen, konnte direkt Zusammenhänge aus anderen Aufstellungen in meinem Leben wiedererkennen und war überwältigt von der großen Heilkraft dieser Arbeit.

Ich machte mich also auf den Weg, besuchte eine Heiler- und Reading-Ausbildung und ließ mich in den Niederlanden in Familienaufstellung ausbilden. Das Haus Regenbogen lernte ich 2008 kennen und lieben. Nach und nach reifte in mir der Entschluss, das Haus Regenbogen weiterzuführen, und im Jahr 2013 haben Claudia und ich erstmals darüber gesprochen.

2017 habe ich in der Eifel gemeinsam mit meiner Frau ein neues Zuhause gefunden. Seit Sommer 2018 kümmere ich mich um die Geschicke des Haus Regenbogens.

Haus Regenbogen steht für mich für Heilen, was sich zeigt und geheilt werden möchte, ankommen bei sich selbst, Wachstum und Selbsterkenntnis. Hier ist ein Platz, an dem die Naturkräfte direkt erfahren werden können, ein Platz großer Schönheit.

Jutta Qu'ja Hartmann *1961

Meine Liebe gilt der Schönheit von Großmutter Erde. Ihr zu Ehren trage ich meinen Medizinnamen Qu'ja; das heißt: die auf dem Weg ist, die zum Licht geht, die im weiblichen Herzen tanzt.

Nach zwei akademischen Anläufen (Grundstudium Physik und Medizin) und vielen Jahren Berufstätigkeit (u.a. über 10 Jahre im medizinischen Bereich), konnte sich mein schamanisch schlagendes Herz durchsetzen. Seit 1995 arbeite ich professionell als Schamanin. Seit 2000 bilde ich in diesem Bereich aus.

In Einzelarbeit und Seminaren begleite ich Menschen, die Hilfe bei psychischen, körperlichen oder spirituellen Problemen suchen oder Klarheit über ihren Weg gewinnen möchten. Dabei unterstütze ich mit Aufmerksamkeit und achtsamer Hinwendung, mit allem Wissen und ganzer Erfahrung, die in über 20 Jahren professioneller Begleitung gewachsen sind.

Wesentliche Merkmale meiner Begleitung sind Ruhe, Offenheit, Klarheit und tiefe Inspiration.



Portrait Bernd Kupper



Ausbildung Tibetische Energiearbeit

Nach dem System der 24 Organkreise

Die Heilarbeit nach dem System der 24 Organkreise basiert auf dem uralten Wissen tibetischer Meister. Von einer Generation zur nächsten wurde das Wissen über diese einzigartige Integrations- und Transformationsmethode weitergegeben – verborgen hinter Klostermauern in den abgelegenen Bergregionen des Himalayas. Jeder der 24 Organkreise lässt sich durch bestimmte Punkte am Körper ansprechen, ein Energiekreislauf bio-elektrischen Stroms entsteht, der an den Punkten als Pulsieren spürbar wird. KlientIn und TherapeutIn sind in diesen Energiefluss eingebunden, beide werden von ihm durchströmt und so profitieren beide davon.

Während der Behandlung kann man tiefe Entspannung erleben, der Gedankenfluss darf aufhören und die dann einsetzende Stille und Verbundenheit ermöglichen heilende Veränderungen auf sehr tiefer Ebene.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die einen lichtvollen Heilungsweg gehen wollen, die mit dieser Methode andere Menschen voller Mitgefühl begleiten möchten und bereit sind, sich auf eigene tiefgreifende Prozesse einzulassen.

Weitere Infos zur Methode: www.tibetische-energiearbeit.de
Das erste Wochenende ist zum Kennenlernen. Am Ende des Wochenendes kannst du entscheiden, ob du die Ausbildung machen möchtest. Die gesamte Ausbildung umfasst 16 Tage.

Termine 2018/2019:

30. Nov.–02. Dezember 2018
(Kennenlern–Wochenende)
30. Jan.–03. Februar 2019
15.–19. Mai 2019
13.–19. September 2019

Zeit: Beginn 18.00 Uhr
Ende Sonntags ca. 16.30 Uhr

Kosten: 1.120 € U+V plus 2.500 €
Honorar (ermäßigt 2.000 €)

Kennenlern–Wochenende:
140 € U+V plus 310 € Honorar
(ermäßigt 250 €)

Leitung: Michaela Bergmeier
Rolf Bergmeier

Assistenz: Jutta Qu'ja Hartmann

Regenbogen–Lehrzeit

Systemisch–schamanisch–therapeutische Ausbildungsgruppe

Systemische Ordnungen erkennen und die in ihrem Inneren wirksamen Gesetzmäßigkeiten in Aufstellungen sinnvoll anwenden können – die Welt schamanisch erleben und die ihr innewohnenden Kräfte wahrnehmen können und aus diesem Verständnis heraus schamanisch handeln können – therapeutisches Handwerkszeug erlernen und Menschen fundiert begleiten können, dies kann in 3½ Jahren Regenbogen–Lehrzeit gelernt werden.

Wir vermitteln, was sich in unserer langjährigen Erfahrung als wirksam und hilfreich herausgestellt hat. >>

Termine: 22. März 2019 – Vorbereitungstag
29. Mai–06. Juni 2019
06.–13. August 2019
12.–17. November 2019
weitere Termine nach Absprache

Zeit: Beginn 18.00 Uhr

Voraussetzung:
www.quija.de/ausb_regenbogen.html

- Kosten:** Gesamtkosten 16.435 €.
Diese setzen sich zusammen aus 6.960 € U+V und 8.700 € Honorar plus ca. 775 € Raumkostenumlage für den Seminarraum.
Das sind pro Tag 190 €
- Leitung:** Jutta Qu'ja Hartmann
und erfahrene Gastdozenten

Aufstellungen leiten, in die schamanische und therapeutische Methoden unterstützend einfließen.

Menschen therapeutisch begleiten können – verantwortungsvoll, warmherzig und mit tiefem Verstehen.

Schamanisch handeln können – sich als Teil der lebendigen Welt fühlen und dies in Zeremonien anderen zugänglich machen können.

Gruppenprozesse und Einzelarbeit sicher leiten können.

Auf diesem abenteuerlichen Weg begleiten wir (Jutta Qu'ja und Gastlehrer) dich gerne mit ganzen Herzen und unserem Wissen und Können.

Die Ausbildung ist geeignet für neugierige, wagemutige und an tiefem Lernen interessierte Menschen. Wer in die Fülle des Regenbogenwissens eintauchen möchte und dieses Wissen im Inneren wirken lassen und später anwenden möchte, findet hier einen Ort zum Lernen und Wachsen. Es wartet auf dich eine intensive Ausbildungszeit voll Neuem und Herausforderndem; voller Begeisterung, herzlichem Miteinander und intensiven Erfahrungen, erfüllt von Lachen und tiefer Lebendigkeit.

Schamanische Lehrzeit

Dreijährige schamanische Ausbildung

- Termine:** 20. März 2020 Vorbereitungstag
03.–10. Juni 2020
24.–28. Juli 2020
21.–27. Oktober 2020

Voraussetzung:
www.quja.de/ausb_schamanische.html

- Kosten:** Gesamtkosten 14.200 €.
6.000 € U+V plus 7.500 € Honorar plus ca. 700 € Raumkosten für den Seminarraum.
Das sind pro Tag 190 €

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann
unterstützt durch erfahrene Regenbogen-Assistenten

Im Frühjahr 2020 wird die zweite Schamanische Ausbildung beginnen. Drei Jahre lang werden die Schamanen-Lehrlinge lernen, wie ein Schamane die Welt sieht, wie man als Schamane heilt und seinen schamanischen Weg geht.

Und wie sieht ein Schamane die Welt?

Er erfährt die Welt als lebendig, pulsierend, strahlend und sein in ihr Sein als große Freude und gleichzeitig als ganz natürlich, denn wir Menschen sind ein Teil der Natur, ein Teil der Welt. Wenn wir es wagen, unseren selbsternannten privilegierten Platz zu verlassen und ein ebenbürtiges Verhältnis mit Tieren, Pflanzen, Mineralien, mit der uns umgebenden Welt aufzubauen, dann öffnet sich unser Herz und unser inneres, freies Wesen begegnet den Wesen um uns herum.

Und plötzlich findet es statt — alles murmelt und rauscht, singt und schweigt. Alles liebt und leuchtet — und wir werden Teil dieser großen, leuchtenden Welt, in der alles Licht ist, reine Energie. Und dann gelangen wir in eine in uns wohnende Innenwelt, die wir schon lange

nicht mehr betreten hatten, jenseits aller Zweifel, frei von Hadern und Neid und begegnen unserer natürlichen Lebendigkeit.

Wie wir unsere natürliche Lebendigkeit leben, das ist bei jedem Menschen einzigartig. Manche leben in starken Gefühlen, andere werden still und sehr gesammelt, wieder andere entwickeln ein starkes Sendungsbewußtsein und unterstützen mit ihren Projekten das Heilen von Mensch und Natur.

In der schamanischen Ausbildung werden wir die zwei verschiedenen schamanischen Wege gehen, den Weg der Heilung und den Weg zu unserem Licht, den spirituellen Weg. Wie man selber heilt und wie man andere Lebewesen in ihrer Heilung unterstützt, wird dabei der Schwerpunkt sein.

Und es gibt eine Vielzahl von Zeremonien und schamanischen Methoden, mit denen Heilung geschehen kann. Doch ohne Inspiration, ohne inneres geführt werden, kann Heilung nicht gelingen. Daher braucht es im Schamanismus immer auch den spirituellen Weg, geleitet vom Wunsch, selber wachsen zu wollen. Diesen Weg werden wir drei Jahre gemeinsam gehen.

Es wartet auf dich eine intensive Ausbildungszeit voll Neuem und Herausforderndem. Voller Begeisterung, herzlichem Miteinander und intensiven Erfahrungen. Erfüllt von Lachen und tiefer Lebendigkeit.

Lieder und Tänze des Universellen Friedens

Ausbildungsgruppe - 3 Jahrestraining

Wer es schon erlebt hat, weiß, welche zutiefst heilende Wirkung die Lieder und Tänze des Universellen Friedens haben. Sie basieren auf Mantrien aus allen Traditionen und Kulturen und zeigen den Weg ins eigene Herz, in die Liebe, zu Gott.

Wer einfach viel singen und tanzen möchte an 10 Tagen im Jahr und so seine Erfahrungen vertiefen, der ist hier richtig! Wer selbst leiten lernen will, der auch!

Die Tänze selbst zu leiten, bringt ein tieferes Verständnis auf anderen Ebenen mit sich – und braucht freundliche Anleitung und Supervision, eine geschützte Gruppe und viel Übung.

Nachdem Jörg Schnorr und Claudia Dahm mehrere Ausbildungszyklen bei Arienne und Wali van der Zwan

Termine: 21.–24. Februar (Karneval) 2020
29. Mai–01. Juni (Pfingsten) 2020
28.–30. August 2020
06.–08. November 2020

Zeit: Beginn 18.00 Uhr
Ende ca. 17 Uhr

Gesamtkosten pro Jahr:
700 € U+V und Honorar
zwischen 1.800 € und 1.200 €

Kosten pro Tag:
70 € U+V und Honorar
zwischen 180 € und 120 €
(nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Jörg Schnorr und Claudia Dahm

durchlaufen haben und selbst seit vielen Jahren Lieder und Tänze im therapeutischen und rituellen Kontext einsetzen, möchten wir jetzt unsere erste Ausbildungsgruppe anbieten. Unser Schwerpunkt wird die Sufi-Praxis und die Aramäische Arbeit sein, aber auch der Einsatz von Liedern und Tänzen in der energetischen Arbeit. Gerade auch einfache Lieder sind hier sehr wirkungsvoll. Wir werden Mantren aus allen Religionen und Kulturen singen und tanzen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennenlernen. Auch das Leiten eines Universellen Gottesdienstes kann erlernt werden.

Wir werden die vielen Wege zu Gott durch Lieder und Tänze erleben und erfahren – im Kreis, im Körper, im Herzen – finden und feiern.

Du kannst jedes Jahr neu entscheiden. Um selbst Tänze leiten zu können, werden mindestens 3 Jahre empfohlen.

Trance–Tanz Ausbildung

Die Schwingen ausbreiten — frei fliegen — miteinander

Termine: 29. Sep.–04. Okt. 2020

Vier weitere Termine folgen.

Voraussetzung:

www.quija.de/ausb_trance.html

Kosten: Gesamtkosten 4.750 €

2.000 € U+V plus 2.500 €

Honorar plus ca.

250 € Raumkosten für den Seminarraum.

Das sind pro Tag 190 €

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

unterstützt durch erfahrene
Gastlehrer

Wer für andere einen Raum der Trance, Musik und des Frei-Seins kreieren möchte, der braucht neben tiefer Liebe vor allem auch viel Trance-Erfahrung, Mitgefühl und Achtsamkeit im zwischenmenschlichen Umgang.

Wie Musik auf Menschen wirkt, welche Rhythmen in die Trance führen, welche Worte, welche Berührungen in inneren Prozessen als angenehm, welche als unangenehm erlebt werden, all das werden wir kennenlernen, persönliche Erfahrungen damit machen und so unsere Fähigkeiten entwickeln, einen stabilen, einladenden Trance-Raum zu kreieren.

Die Inhalte der Ausbildung orientieren sich an dem, was hierfür gebraucht wird.

Am Ende der Ausbildung ist man in der Lage, Trance-Tanz-Seminare zu geben, Musik nach energetischen Gesichtspunkten für vielerlei Situationen (Körperarbeit, Therapie ...) zusammenzustellen und die Teilnehmer und Klienten sicher und achtsam durch ihre Erfahrungen zu führen.

Musiker werden ihrem musikalischen Ausdruck ganz neue Facetten hinzufügen können — sie werden Musik kreieren können, die Trance-Räume öffnet und ihre Zuhörer in Innenwelten führen können, in die man sie als Musiker / Komponist mit der Musik geleiten möchte.

© Smileus - Fotolia.com

Schamanische Jahresgruppe

Wandeln auf heiligen Pfaden - Wach auf und wandle in Schönheit

Termine: 29.–31. März 2019
(Kennenlern-Wochenende)
21.–26. Mai 2019
20.–25. August 2019
05.–10. November 2019

Zeit: Beginn 19 Uhr
Ende ca. 17 Uhr

Kosten: Kennenlern-Wochenende
150 € U+V+Holz plus 20 €
Raumkosten plus 160 €
(ermässigt 130 €) Honorar
2. – 4. Treffen zusammen
(15 Tage)
1.125 € U+V+Holz plus 150 €
Raumkosten plus 1.080 €
(ermässigt 950 €) Honorar.
(Ratenzahlung ist nach
Absprache möglich)

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Um den Weg des eigenen Herzens gehen zu können, braucht es Anbindung, das Gefühl des Getragen-Seins und des bei-sich-angekommen-Seins.

Um dies zu erreichen, werden wir im Laufe des Jahres viermal im Kreis zusammen kommen, um aus der Fülle schamanischen Wissens zu empfangen und es so in uns wiederfinden — wir lernen genau wahrzunehmen, uns zu vertrauen und im Einklang zu handeln.

Wir werden die Kraft und Weisheit der Himmelsrichtungen und ihr Geschenk an uns Menschen kennenlernen und zu einem Teil unseres Lebens machen.

In Baumzeremonien werden wir die Kräfte bitten, in uns zu sprechen, um Antworten auf Fragen zu bekommen, die uns am Herzen liegen.

Trommelreisen öffnen uns die Tür zu bislang verborgenen Welten und unterstützen uns in unserem Bemühen, hinter der äußeren Form weitere Wahrheiten zu erblicken.

Trance-Tanz hilft uns, Altes zu überwinden, um uns so mit unserer Liebe und Ursprünglichkeit zu verbinden.

Wir werden Orte der Kraft besuchen und deren Energie und Schönheit auf uns wirken lassen. Übergangsriten leiten uns auf dem Weg in unsere positive erwachsene Kraft.

Persönliche Heilarbeit und Heilungszeremonien schenken uns das innere Selbstverständnis, um unser Leben in Schönheit und Lebendigkeit zu leben.

In der Schwitzhütte und dem Medizinrad entstehen in einem Prozeß tiefer Erkenntnis und Integration aus allem Gelernten und Erfahrenen Neues und Einzigartiges.

Das erste Treffen dient zum Kennenlernen, an dessen Ende du dich für die weitere Teilnahme entscheiden kannst.

Wilde Wege – Find your spirit – Find your way

Eine Jahresreise in vier Etappen für Jugendliche von 14–18 Jahren

Der Weg vom Mädchen zur jungen Frau, vom Jungen zum jungen Mann ist unvorhersehbar und abenteuerlich. Körperliche und geistige Veränderungsprozesse passieren in einem rasenden Tempo. Du beginnst Dich von Eltern abzukapseln, Grenzen auszutesten, Freundschaften und Verbindung zu Freunden/Cliquen werden wichtiger. Du suchst und findest deine eigene Wahrheit und deinen eigenen Way of life, deine Persönlichkeit formt sich.

In indigenen Kulturen gibt es Rituale, die diese Prozesse begleiten.

Junge Menschen werden ermächtigt / empowert, in diese neue Phase ihres Lebens bewusst einzutreten.

„Wilde Wege“ stellt Dir für diese Reise zu dir selbst und mit dir selbst erfahrene und neugierige ReisebegleiterInnen, schöne Orte in der Natur und verschiedene Werkzeuge zur Verfügung. Du kannst lernen, dich an deinem inneren Kompass der Lebenszufriedenheit zu orientieren.

Wir sind ein Team aus 4 Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts. Wir kreieren gemeinsam mit der Gruppe einen Raum, in dem du Antworten auf folgende Fragen finden kannst:

Wer bin ich? Was macht mich aus?
 Was kann ich? Wohin führt mein Weg?
 Was passiert mit mir? Wo ist mein Platz in der Welt?

Was dich erwartet:

- * Ein sicherer Raum, in dem du alle Fragen stellen kannst, die dich aktuell beschäftigen. Das Erfahren von dir selbst, deiner inneren Kraft, und deinen Grenzen.
- * Community-Zeit, storytelling
- * Arbeiten mit Feuer: firekeeping und Feuershow bushcraft, outdoorcooking
- * Das Entdecken deiner Talente durch Performancearbeit. Selbstgestaltete Abschlussshow/ Abschlussfest mit deinen FreundInnen und deiner Familie

Termine: 15.–17. März 2019
 Wilde Wege
 14.–16. Juni 2019
 Erleben, Entdecken, Entfalten
 06.–08. September 2019
 Find your Spirit, find your way
 18.–20. Oktober 2019
 DU kannst DU sein

Zeit: Beginn Freitag 17 Uhr
 Ende Sonntag 16 Uhr

Kosten: 150 € U plus V plus Holz plus
 Raumkosten (Zelt/Bus 125 €)
 plus 100 €/190 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Marion, Mark, Caroline &
 Christian

Lebe Dein Sterben – und erwache in Dein Leben

Jahresgruppe zur Erforschung von Leben und Tod

Termine: Treffen im Haus Regenbogen

31. Okt.–03. November 2019

10.–12. Januar 2020

08.–12. April 2020

21.–23. August 2020

30. Okt.–01. November 2020

Tage in Münster

07. Dezember 2019

08. Februar 2020

07. März 2020

16. Mai 2020

27. Juni 2020

26. September 2020

Kosten: 75 € U+V+Holz pro Tag

im Haus Regenbogen

plus 90 € Honorar

999 € U+V plus 1.710 € Honorar

Jeder Tag in Münster kostet

90 € Honorar

Leitung: Claudia Dahm und Anke Eschen

In diesem Jahr werden wir uns einzeln und mit Unterstützung der Gruppe auf den eigenen Tod vorbereiten – so hätten wir nur noch 1 Jahr zu leben.

In diesem Jahr werden wir uns regelmäßig treffen (1 Tag im Monat in Münster) und ca. alle 3 Monate 1 Wochenende im Haus Regenbogen.

Wir werden uns schamanisch, therapeutisch und alltagspraktisch mit dem Tod beschäftigen, unsere Angelegenheiten ordnen, Abschied nehmen, die eigene Beerdigung planen etc.

Wir werden in Übungen und Meditationen, Schwitzhütten und inneren Reisen den Schrecken überwinden und uns in Liebe, Hingabe und Demut üben.

Wir werden viel über Tod und Sterben lernen – über den Gang der Exkarnation und seine Phasen und Helfer und Begleiter.

Es wird Exkursionen und Aufgaben geben – in diesem Jahr wird Dir klar, was Dir wirklich wichtig ist.

Indem du all das tust, was Du schon immer aufgeschoben hast, wirst Du frei und leicht, indem Du auf den Tod schaust, wachst Du aus Trott und nebensächlichem Geplänkel auf, die Prioritäten sortieren sich völlig neu. Du erwachst in das wunderbare Fest des Lebens.



Ferien im Regenbogenland

Aufstellerisch–kulinarische Ferienwoche

Termine: 02.–07. Juli 2019
Zeit: Beginn Dienstag 17 Uhr
Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 400 € U+V plus
130 € Honorar plus
100 € Ferienprogramm
Wer eine Aufstellung bekommt,
zahlt für diese 390 € -
bitte vorher anmelden
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann
(Aufstellen, Methoden um
Frieden zu schaffen),
Hilde Dicks (Kulinarisches aus
Garten und Speisekammer),
Ute Mollin-Hartmann
(Erholung und Wohlgefühl)

Möchtest du die wunderbare Verbindung von heilender Arbeit und kulinarischen Ferien im Haus Regenbogen erleben?

Jutta, Ute und Hilde laden dich zu einer heilenden, erholsamen und leckeren Ferienwoche im Regenbogenhaus ein.

Vormittags machen wir eine Aufstellung und lernen etwas über die Hintergründe von dem, was in Systemen wirkt und wir erfahren, wie das Wissen praktisch umgesetzt dabei helfen kann, Frieden in Familien zu tragen. Nachmittags gibt es die Möglichkeit, mit Hilde vegetarisch kochen und backen zu lernen. Wie verwendet man Kräuter und Gemüse aus dem Garten? Welche Rezepte schmecken dir am besten? Hast du Lust, etwas Neues auszuprobieren? Hildes Begeisterung beim Kochen und Backen ist ansteckend, und plötzlich ist Kochen ganz leicht.

In der Woche werden vier Aufstellungen stattfinden, dafür wird deine Unterstützung gebraucht. Wann du am Kochen teilnehmen möchtest oder gerne einmal am Teich liegend, dem Gesang der Frösche lauschen möchtest, das entscheide wie du es gerade möchtest.

Im Regenbogenland kannst du dir die Sonne auf deinen Bauch scheinen lassen, den Bienen beim Honig machen zusehen oder im Garten stundenlang schweigend die Blumen bewundern — Erholung, Wohlgeschmack und Heilung pur!

Jetzt ist die Zeit dafür da! Sei willkommen.

Kreativ–kulinarische Ferienwoche

Termin: 16.–21. Juli 2019
Zeit: Beginn Dienstag 17 Uhr
Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 400 € U+V plus 160 € Honorar
plus 100 € Ferienprogramm

Wolltest Du schon immer einmal zur schönsten Jahreszeit Ferien auf dem wunderschönen Gelände und im Haus Regenbogen machen?

Anna–Susanne, Hilde und Ute laden dich zu einer kreativen, leckeren und erholsamen Ferienwoche im Regenbogenhaus ein.

Vormittags gibt es die Möglichkeit, mit Hilde vegetarisch kochen und backen zu lernen. Wie verwendet man Kräuter und Gemüse aus dem Garten? Welche Rezepte schmecken dir am besten? Hast du Lust etwas Neues auszuprobieren?

Hildest du die Begeisterung beim Kochen und Backen ansteckend und plötzlich ist Kochen ganz leicht.

Und nachmittags kannst du mit Anna–Susanne die Kunst des Filzens lernen. Wunderbare Decken, Tücher aus Seide und Filz, kleine Filztiere oder alles, was du vielleicht schon einmal filzen wolltest, aber nicht wußtest wie.

Beides ist ein offenes Angebot, du kannst jeden Tag neu entscheiden, wozu du gerade Lust hast: Kochen, Filzen oder einfach am Teich liegen, dem Gesang der Frösche lauschen und die Sonne auf deinen Bauch scheinen lassen. Das wundervolle Land entdecken, den Bienen beim Honig machen zusehen oder im Garten stundenlang schweigend die Blumen bewundern.

Jetzt ist die Zeit dafür da! Sei willkommen.

Detox–Ferienwoche

Wolltest Du schon immer einmal zur schönsten Jahreszeit Ferien auf dem wunderschönen Gelände und im Haus Regenbogen machen?

Ilona und Ute laden dich zu einer Entschlackungswoche ein, eine wunderbare Gelegenheit, Ballast abzuwerfen, Stress abzubauen und dich zu erholen.

Der Tag beginnt mit Meditation, sanftem Yoga und Bewegung im Garten. Wunderbares Essen mit frischen Kräutern und Beeren aus dem Garten wartet danach auf dich. Wie Detox funktioniert und wie du zuhause, mitten im Alltag weiter entgiften kannst, wird Ilona während der Tage zeigen und du lernst eine Selbstmassage, die sich wundervoll anfühlt und deinen Körper sanft entschlackt.

Entspannungs– und Reinigungstechniken, die den Körper dabei unterstützen, alte Stoffwechseldepots abzubauen, und Wissen über gesunde Ernährung, die zu deinem Körpertyp paßt, wirst du ebenfalls während der Tage kennenlernen.

Und in der freien Zeit zwischen den Anwendungen kannst du einfach am Teich liegen, dem Gesang der Frösche lauschen und die Sonne auf deinen Bauch scheinen lassen. Das wundervolle Land entdecken, den Bienen beim Honig machen zusehen oder im Garten stundenlang schweigend die Blumen bewundern — Entspannung durch und durch.

Jetzt ist die Zeit dafür da! Sei willkommen.

Leitung: Anna-Susanne Jensch
(Kreative Filzkunst),
Hilde Dicks (Kulinarisches aus
Garten und Speisekammer),
Ute Mollin-Hartmann
(Erholung und Wohlfühl)

Termin: 24.–28. Juli 2019
Zeit: Beginn Mittwoch 17 Uhr
Ende Sonntag ca. 15 Uhr
Kosten: 300 € U+V plus
180 € Honorar plus
40 € Ferienprogramm
Leitung: Ilona Schnepf (Detox, Yoga,
Ernährungsberatung)
Christof Schnepf (Yoga,
Zeremonien)
Ute Mollin-Hartmann (Yoga)

HEILUNG DES INNEREN KINDES



Rekreation der Geburt

Der Weg ins Leben

Ganz am Anfang, noch bevor das Leben im Körper beginnt, reist unsere Seele aus eigenem Antrieb in diese Welt, um im Leib der Mutter ein Nest zu finden, in dem unsere Seele keim einnisten möchte. Hat sie den heranwachsenden Keim gefunden, so verschmelzen sie nach und nach miteinander und werden eine Einheit.

Und das kleine Wesen wächst und wächst, bis es soweit ist — das Kind wird geboren, erblickt das Licht der Welt. Und es wird willkommen geheißen, gehalten, geherzt, geliebt und genährt.

Wenn die Bewegung der Kinderseele zur Mutter und das Heranwachsen im Bauch der Mutter Störungen erfährt, dann kann dies unser Lebensgefühl und wie verwurzelt wir uns fühlen beeinträchtigen. Wenn während der Geburt Komplikationen auftraten, so hat dies Auswirkungen auf unser Vertrauen ins Leben, unseren Willen und unsere Lebenskraft. In jeder Phase des Menschwerdens führen Störungen zu fundamentalen Beeinträchtigungen, die unser weiteres Leben bestimmen können. Ihren Einfluss und die damit verbundenen Einschränkungen wollen wir in diesem Seminar auflösen.

Hierzu werden wir im geschützten Rahmen der Gruppe die verschiedenen Phasen des Menschwerdens noch einmal durchlaufen — im Bewußtsein und Unterbewußtsein gespeicherte Erfahrungen können erinnert und geheilt werden. Positive Erfahrungen kannst du erneut erleben, so werden sie zu einer Quelle innerer Gelassenheit. Schmerzhaftes Erfahrungen kannst du verarbeiten und heilen, so entsteht Leichtigkeit und Glück und dein „Ja!“ zum Leben kommt aus vollem Herzen.

Nach der Geburt wird das Kind mit offenem Herzen und geöffneten Armen empfangen. So kannst du die Ankunft in dieser Welt als Geschenk erleben. Willkommen im Wunder Leben!

Termin: 14.–17. Februar 2019
Zeit: Beginn Donnerstag 16 Uhr
 Ende Sonntag ca. 17 Uhr
Kosten: 220 € U+V plus 80 € für
 Raumkosten + Umlage für die
 Begleitung durch die Assistenten
 während deiner Rekreation
 plus 350 € (ermäßigt nach
 Absprache 300 €) Honorar
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann
 und erfahrene Assistentinnen

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Innere-Kind-Woche

Endlich ankommen!

Termin: 19.–26. Februar 2019
Zeit: Beginn Dienstag 11.30 Uhr
Ende Dienstag am Nachmittag
Kosten: 510 € U+V plus 650 € Honorar
(ermäßigt 560 €)
Leitung: Almut Engel und Team

Das innere Kind – Was ist das eigentlich?

Das innere Kind ist ein innerer Teil oder Aspekt der ganzen Persönlichkeit. Einer der verschiedenen Persönlichkeitsanteile, die jedem innewohnen. Er gehört genauso zu dir wie der innere Erwachsene, Heiler, Beobachter u.a. Innere Kinder unterscheiden sich auf vielfältige Weise – sie sind laut oder leise, melden sich schnell oder langsam, sind dominant im Außenkontakt oder zeigen sich nur nach innen, wo sie als Gedanke, Gefühl, Impuls, Stimmung oder Körpersignal auftreten.

In dieser Woche gehen wir Schritt für Schritt durch unsere Kindheit, um unser inneres Kind zu finden und ihm zu geben, was es braucht. Denn alle seine unerfüllten Bedürfnisse bestimmen unser Leben als Erwachsene.

Wir gestalten Räume, in denen das Kind in uns das bekommt, was damals nötig gewesen wäre.

Wir werden das Kind dort abholen, wo es wartet, und ihm das geben, was es braucht, um zu heilen und zu wachsen.

Im sicheren Schutz der Gruppe werden wir üben, uns selber besser zu behandeln, als wir behandelt wurden, und unser inneres Kind genauso zu lieben und zu achten, wie wir von anderen geliebt werden möchten. Und je mehr dies geschieht, werden wir freier und lebendiger werden für unser heutiges Leben.

Wir werden wurzeln und wachsen, genährt werden und uns entfalten.

Eine gute Voraussetzung für diese Woche ist die Klärung des Familiensystems (mindestens eine Aufstellung).

Diese Arbeit ist sehr intensiv, die Teilnehmer sollten ausreichend geerdet sein – bei Zweifeln bitte nachfragen. Am Ende winkt aber wie im Märchen der Frau Holle der goldene Lohn, wenn wir Zweifel und Kleinmut, Faulheit und Furcht überwinden und uns beherzt mitten in die Aufgaben hinein begeben.

ErwachsenWerden

Rekreation der Jugendzeit

Nach der Kindheit kommt die Pubertät – und was wir da wirklich gebraucht hätten, das holen wir jetzt nach!

- * Stärkung und Unterricht
- * Begleitung und Unterstützung
- * Verständnis und Herausforderung
- * Anbindung an die Kräfte der Natur
- * Rituale und Zeremonien
- * Initiationen

Dieses Seminar ist sehr herausfordernd! Wir stellen uns in Wahrhaftigkeit und Selbsttreue, mit Mut und Hingabe großen Aufgaben, schauen in den Spiegel und werden am Ende reich beschenkt werden.

Diese Gruppe zusammen mit der Inneren-Kind-Woche im Februar zu machen, ist ein großes und wunderbares Gesamtkunstwerk!

Diese Zeit wird dir erheblich länger vorkommen und du gehst verwurzelt und gewachsen mit einigen guten Werkzeugen im Gepäck weiter in deinen Alltag.

Und wie im Märchen der Frau Holle wird der Alltag ein anderer sein.....

Komm und erfahre selbst!

Du kannst aber auch nur eine der beiden Gruppen mitmachen. Voraussetzungen für die zweite Gruppe dann bitte mit Almut vorher abklären.

Termin: 08.–17. Oktober 2019

Zeit: Beginn Dienstag 11 Uhr
Ende Donnerstag ca. 16 Uhr

Kosten: 686 € U+V+Holz
(506 € im eigenen Zelt) plus
770 € Honorar (ermäßigt 650 €)

Leitung: Almut Engel, Wolfgang Profitlich
SPECIAL GUESTS
Claudia Dahm & Peter Krüger
sowie andere Gastdozenten



Body Reading I

Entdeckung meines Körpers — Entdeckung meines Ichs

Dieses Seminar bietet das große Abenteuer, sich selbst, seinen Masken und seinem Unbewußten zu begegnen. Die Frage, „Wer bin ich jenseits meiner Masken und Verhaltensmuster?“, wird der Ausgangspunkt einer abenteuerlichen und spannenden Reise sein. Dabei steht der Körper im Mittelpunkt, denn er ist der Speicher, gewissermaßen die Datenbank aller während des bisherigen Lebens gesammelten Emotionen und Eindrücke.

Jede einzelne Zelle des Körpers ist geprägt von den Erfahrungen, die während der Kindheit gemacht, und den Entscheidungen, die damals getroffen wurden. Aufgrund dessen haben sich die Zellen ausgerichtet und bestimmen die heutige Körperform. Doch nicht nur das Aussehen, auch das Verhalten wird hierdurch entscheidend bestimmt, denn die Verknüpfung von Körper, Erfahrungen und Emotionen wirkt so tief, daß die Verhaltensweisen, die man als Erwachsener lebt, ja selbst das Grundlebensgefühl, von den Eindrücken der ersten Lebensjahre entscheidend bestimmt sind.

Dieses Seminar wird die Möglichkeit eröffnen, durch die Betrachtung des Körpers weit hinter die Masken zu schauen. Dies ist der Moment, wo die Schleier fallen! Dort wird ganz Altes, Vergessenes, vielleicht auch gänzlich Unbekanntes erkennbar werden und die Glaubenssätze (die Brille, durch die man die Welt betrachtet) werden offenbar — ein Prozeß, der zu einem ganz neuen Verstehen des Selbst führt. Man lernt, die Alltags-, die Stress- und die schützenden Masken als Muster kennen und begegnet sich selbst jenseits erlernter Verhaltensweisen (Masken).

Body-Reading ist ein Schritt auf dem Weg hin zu einem strahlenden, freien Menschen. Man kann sich selbst und anderen mit mehr Leichtigkeit und Humor, Toleranz und Verständnis begegnen.

Termin: 04.–07. April 2019
Zeit: Beginn Donnerstag 19 Uhr
 Ende Sonntag ca. 17 Uhr
Kosten: 210 € U+V plus
 25 € Raumkosten plus
 315 € Honorar (ermäßigt nach
 Absprache 260 €)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Termin: 03.–06. Oktober 2019
 mit Schwitzhütte
Zeit: Beginn Donnerstag 14 Uhr
 Ende Sonntag ca. 17 Uhr
Kosten: 225 € U+V+Holz plus
 25 € Raumkosten plus
 350 € Honorar (ermäßigt nach
 Absprache 300 €)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Body-Reading II

Befreiung von Blockaden — die Entdeckung geht weiter

Termin: 28. Nov. – 01. Dezember 2019

Zeit: Beginn Donnerstag 14 Uhr

Ende Sonntag ca. 17 Uhr

Kosten: 225 € U+V+Holz plus

25 € Raumkosten plus

350 € Honorar (ermäßigt nach

Absprache 300 €)

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Freiheit gewinnen durch das Auflösen von alten Mustern, das ist das Thema dieser Tage — eine herausfordernde und sehr lohnende Aufgabe. Hierzu werden wir alte, einengende Verhaltensweisen aufspüren und diese achtsam und effizient bearbeiten. So wird es möglich, die eigenen, einschränkenden Grenzen zu erleben und diese liebevoll zu überwinden. Und wir werden uns den Einfluß der frühkindlichen Muster auf die Sexualität anschauen.

Im Wechsel zwischen individuellen Übungen, Zeremonien und kraftvoller Körperarbeit wird der Rahmen geschaffen, in dem das Ablegen der alten, einschränkenden Verhaltensweisen möglich ist.

In einer Zeremonie, die ausschließlich im Body-Reading durchgeführt wird, bietet sich dir die Möglichkeit, dich an dein eigenes lebendiges Selbst zu erinnern, damals, als die Muster noch nicht Lebensgefühl und Verhalten bestimmten — eine Erinnerung an das Leben, als lebendiger Ausdruck des Selbst. Diese Erinnerung schafft eine Grundlage, zu der du auch im Alltag immer wieder zurückkehren kannst, bis das Leben ausschließlich vom wahren Selbst gelebt werden kann.

Ein tief wirkendes Seminar, das den Weg zu unserer ursprünglichen Kraft öffnet.

Voraussetzung: Teilnahme an BR I



Termine:

25. – 27. Januar 2019
19. – 21. April 2019
28. – 30. Juni 2019
29. Aug. – 01. September 2019
13. – 15. Dezember 2019

Leitung: Heike Fischer

The Work of Byron Katie

Ist das wahr?

The Work ist ein einfacher sehr kraftvoller Prozess, jene stressvollen Gedanken zu identifizieren und zu hinterfragen, die das Leid in uns und in der Welt verursachen. Jede/r kann diese Gedankenüberprüfung und Meditation erlernen. Es reichen ein Papier, Stift und der Wunsch, die eigene Herzenswahrheit hören zu wollen.

Wenn du dir gerne anschauen möchtest, welche Glaubenssätze dir täglich dein Leben erschweren und du dir nicht von ihnen die Freiheit nehmen lassen möchtest, dann lade ich dich herzlich ein, The Work of Byron Katie kennenzulernen.

Byron Katie, eine Amerikanerin, entdeckte 1987, dass sie körperlich und seelisch leiden musste, wenn sie ihre stressvollen Gedanken glaubte und dass ihr Leben wunderbar leicht verlief, wenn sie die Gedanken erkannte und überprüfte. Da viele Menschen um Hilfe baten, entwickelte sie aus ihrer eigenen Erfahrung die Methode, die sie „The Work“, „die Arbeit“, nannte.

Man schreibt die Gedanken auf ein von ihr entwickeltes Arbeitsblatt und untersucht jeden Satz mit den 4 Fragen:

1. Ist das wahr? 2. Kannst du mit absoluter Sicherheit wissen, dass es wahr ist? 3. Wie reagierst du, wenn du diesen Gedanken glaubst? 4. Wer wärst du ohne diesen Gedanken? – Kehre den Gedanken um, zu dir selbst, zum Anderen und ins Gegenteil.

Ich möchte euch durch meine Angebote ein wundervolles Werkzeug mitgeben und euch zeigen, wie vielfältig diese Methode angewendet werden kann. Es gibt fantastische Übungen, die über diese Basis hinausgehen und die ihr im Haus Regenbogen kennenlernen könnt.

Einführung in The Work of Byron Katie

Umkehrung negativer Gedanken

Termin: 25. – 27. Januar 2019
Zeit: Beginn Freitag 16 Uhr
Kosten: 140 € U+V und
170 € /230 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Heike Fischer

Januar ist eine Zeit wo gerne passend zu den noch dunklen Tagen bei vielen Menschen dunkle Gedanken aufziehen. Wie diese Gedanken mit Hilfe von The Work of Byron Katie, einer einfachen Methode, stressvolle Gedanken identifiziert und hinterfragt werden können, könnt ihr an diesem Wochenende lernen. Es ist ganz einfach. Ihr bringt

euren Stress mit zum Seminar, damit wir ihn aufschreiben können und ich zeige euch, wie ihr euch selbst und gegenseitig die 4 Fragen von The Work stellen könnt.

1. Ist das wahr?
2. Kannst du mit absoluter Sicherheit wissen, dass es wahr ist?
3. Wie reagierst du, wenn du diesen Gedanken glaubst?
4. Wer wärest du ohne diesen Gedanken?

Dann kehren wir die negativen Gedanken, auch Glaubenssätze genannt, um und finden konkrete Beispiele. Ich möchte euch gerne zeigen, was mir seit 14 Jahren geholfen hat, mein Leben grundlegend zu verändern. In allen meinen Beziehungen und im Beruf konnte ich aus einer Starre von Angst, Stagnation und Schuldgefühlen zu einem viel glücklicheren Leben aufbrechen. Das möchte ich euch gerne weitergeben.

Schwitzhütte und The Work

Reinigung auf allen Ebenen

Was haben denn Schwitzhütte und The Work miteinander zu tun?

Wenn wir uns auf ein Schwitzhüttenritual einlassen, besuchen uns vielerlei Gedanken. Für AnfängerInnen, die noch nie eine Schwitzhütte mitgemacht haben, könnten es Angstgedanken vor der Hitze oder Enge oder des Unbekannten sein, das auf sie zukommt.

Für erfahrene Schwitzhüttenteilnehmende könnten es Themen sein, mit denen sie in die Schwitzhütte gehen, Themen von denen sie sich reinigen oder mit denen sie sich versöhnen und vertöckern möchten und vieles mehr.

Wir finden es eine aufregende Möglichkeit uns zuerst durch eine Art „Geistige Schwitzhütte mit Glaubenssatzarbeit“ zu arbeiten und dann das eigentliche Ritual zu begehen.

Erlebe mit Ute und Heike diese heilende Energie von ganzheitlicher Reinigung.

Termin: 19. – 21. April 2019
Zeit: Beginn Freitag 16 Uhr
 Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 145 € U+V+Holz und
 190 €/ 250 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Heike Fischer &
 Ute Mollin-Hartmann

Mein Körper und The Work

Unseren Körper mit viel Freude erleben

Termin: 28. – 30. Juni 2019
Zeit: Beginn Freitag 16 Uhr
Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 140 € U+V und
170 € /230 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Heike Fischer

Unser Körper, dieses unglaubliche Geschenk des Lebens an uns, ist für viele Menschen eine Quelle des Beklagens geworden. Stressvolle Gedanken hierzu können sein:

„Ich bin ... zu dick, zu alt, zu groß, zu klein, zu faltig, zu unbeweglich, unспортlich, nicht schön genug, zu schwach, ...“ oder „Mein Körper sollte... nicht krank sein, nicht weh tun, keine Lebensmittelunverträglichkeiten haben, ... nicht sterben.“

„Mit meinem Körper kann ich keine sexuelle Erfüllung erleben, etc.“

An diesem Wochenende werden wir viele tiefgründige aber auch befreiend humorvolle Übungen rund um unseren Körper machen und die stressvollen Gedanken überprüfen.

Um möglichst viel Freude dabei zu erleben, werden wir bei schönem Wetter den Schwimmteich und die Räume im Haus nutzen. Wir werden baden, tanzen, den Körper mit viel Freude zu erleben.

Der Kurs ist geeignet für Schüchterne und Mutige und alle die Lust haben, ihren Körper als sinnliches schönes Geschenk zu erleben – für sich selbst und in der Begegnung mit anderen Körpern.

Achtsamkeit mit dem eigenen Körper und das Recht „Ja“ und „Nein“ zu sagen bei allen Übungen ist selbstverständlich.

Es können sexuelle Themen mit der Gedankenüberprüfung hinterfragt werden. Übungen mit sanften Berührungen wird es geben. Sexuelle Handlungen oder Tantra sind nicht Inhalt dieses Kurses.

Intensivseminar mit The Work

Meine Beziehungen und ich – Versöhnung mit meinen Lieben“

Termin: 29. Aug. – 01. September 2019
Zeit: Beginn Donnerstag 15 Uhr
Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 210 € U+V und 330 € /390 €
Honorar(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Heike Fischer &
Ute Mollin-Hartmann

Unser Leben besteht aus Beziehungen. Menschen, die vor uns gewesen sind (Ahnen), unsere Herkunftsfamilie, Schule, Studium., Beruf, Kollegen, Nachbarn, Freunde, Partnerschaften, Patchworkfamilien, geschiedene Partner, Kinder, Kinder aus anderen Ehen, Enkel bis hin zur Politik und Menschen in spirituellen Gemeinschaften oder soziale Medien.

Wir alle gehören zur großen Menschheitsfamilie und obwohl sich so viele von uns nach Versöhnung, Heilung und Frieden sehen, gelingt es uns oft schon bei Kleinigkeiten nicht, liebevoll miteinander umzugehen.

In diesem Seminar möchte ich euch eine Familienbetrachtung mit The Work und Spiegelarbeit vorstellen, die hilft, uns ehrlich in Demut vor den Ahnen zu verneigen und den Menschen unserer Gegenwart ganz neu zu begegnen. Möglicherweise begegnen wir uns selbst in dem Spiegel, wenn wir anderen begegnen und ihnen in die Augen schauen.

Ute und ich möchten diese Intensivtage mit einer schönen Zeremonie schließen, so dass wir am Ende unsere Vergangenheit „sein“ lassen können wie sie ist und unser Herz für die Menschen öffnen, die in unserem Leben sind.

Schwitzhütte und The Work zum Jahresende

Altes in Frieden gehen lassen

Dient mir das noch? Altes in Frieden gehen lassen.

Mit The Work reinigen wir uns von alten Glaubenssätzen, die wir nicht mehr brauchen – wir schauen genau hin, was sich da in unserem Geist über das Jahr festgesetzt hat und uns nicht mehr dient. Gedanken, die vielleicht vor Jahren einmal nützlich waren, passen vielleicht nicht mehr in das Leben, das wir heute leben und doch kommen sie und rauben uns Energie und Zeit.

Diese überprüfen wir und wenn wir feststellen, dass wir sie nicht mehr brauchen, können wir ihnen danken und sie verabschieden dahin, woher sie gekommen sind.

The Work ist Meditation und eignet sich sehr gut, um uns auf das Schwitzhüttenritual vorzubereiten. Wir lassen nach unserer geistigen Arbeit symbolisch das Alte in der Hütte und kommen neu geboren in unser neues Jetzt.

Termin: 13. – 15. Dezember 2019
Zeit: Beginn Freitag 16 Uhr
 Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 145 € U+V+Holz und
 190 €/250 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Heike Fischer &
 Ute Mollin-Hartmann



Kinesiologie und Homöo-Kinesiologie

Dr. Heinrich Zeeden hat innerhalb der Homöopathie eine Systematik entwickelt, die es erlaubt, alle wichtigen fehlenden Energien sofort und einfach zu ergänzen. Dazu nutzt er die Kinesiologie, um die homöopathische Therapie in jedem Schritt zu kontrollieren, was seiner Therapie schnelle und dauerhafte Erfolge beschert. Darüber hinaus hat Dr. Zeeden neue homöopathische Mittel entwickelt, die eine unschätzbare Ergänzung der bisherigen Mittel darstellen.

Seit letztem Jahr besteht im Haus Regenbogen die Möglichkeit, bei Dr. Zeeden persönlich zu lernen und auch dieses Jahr wird er sein Wissen mit uns teilen.

Um in der Homöopathie schnell voranzukommen, Krankheitsursachen klar erkennen zu können und das Wissen anschließend direkt in die eigene Arbeit integrieren zu können, haben wir gemeinsam mit ihm für das Haus Regenbogen ein einzigartiges Workshop-Format entwickelt, das er exklusiv bei uns anbieten wird: Neben einer Vermittlung des notwendigen Hintergrundwissens wird er täglich eine mehrstündige Übungsphase in Kleingruppen anleiten. Diese Unterrichtsform garantiert, daß alle umfangreiche praktische Erfahrungen sammeln können.

Auch persönliche Themen können mitgebracht und in der Kleingruppen-Zeit besprochen und unter Dr. Zeedens Supervision direkt bearbeitet werden. So entwickelt sich unsere Anwendungskompetenz weiter und wir werden auch bei schwierigen Themenstellungen im Testen und in der Behandlung sicher.

Darüber hinaus werden in der letzten Stunde jedes Workshop-Tages persönliche Anliegen der Teilnehmer im Plenum von ihm behandelt. Das gibt uns die einzigartige Möglichkeit, bei seiner Behandlung dabei zu sein. Nach der Sitzung können wir Fragen zum Behandlungsverlauf stellen — eine einzigartige Gelegenheit, direkt von Dr. Zeedens Meisterschaft zu lernen!

Thema 2019: ‚Therapie akuter und chronischer Krankheiten‘.

Dieses Thema hat Dr. Zeeden ganz neu entwickelt und bisher noch nicht als Workshop angeboten, hier ist die Premiere.

Termin:	29. April–04. Mai 2019
Zeit:	Beginn 17 Uhr Ende 16 Uhr
Kosten:	€ 350 U+V und € 475 Honorar
Einzeltermine:	05. Mai–07. Mai 2019 10 Uhr – 18 Uhr
Leitung:	Dr. Heinrich Zeeden und Assistenz Jutta Qu’ja Hartmann



Schwitzhüttentage

Omitakoyasin

In vielen alten Kulturen wurde die Schwitzhütte als Zeremonie der tiefen Reinigung und körperlichen und seelischen Erneuerung gefeiert.

In der Schwitzhütte kann man Körper und Geist reinigen und Energie auftanken. Die eigene Kraft wird gestärkt und man hat Schwung, den eigenen Weg weiter zu gehen.

Und die Seele wird genährt, so kommen Freude, Inspiration und Selbstwertschätzung ins Leben.

Das Leben als Geschenk annehmen, das ist der Raum, der sich in der Schwitzhütte öffnet und in dem wir verweilen, singen, innehalten, beten, loslassen und ankommen dürfen — ein „JA!“ zum Leben.

In der wunderschönen Eifel treffen wir uns mittags und lernen die Schwitzhütte kennen. Wer noch nicht in einer Schwitzhütte war, wird eine Einführung bekommen. Nachmittags bereiten wir gemeinsam die Schwitzhütte für die Zeremonie vor und schmücken den Altar. Am Abend, nach Entzünden des Feuers, wenn die Steine glühen, krabbeln wir in die Schwitzhütte und feiern das Leben.

Am nächsten Morgen begegnen wir der Natur und schauen mit gereinigten Augen und offenem Herzen — welche Pracht überall um uns herum!

Männerschwitzhütte

Im Kreis der Männer zueinander und zu sich als Mann finden, jenseits aller Rollenbilder, dafür und für unseren eigenen Traum gehen wir in die Schwitzhütte. Gemeinsam bauen wir den heiligen Raum von Großmutter Erde auf, errichten das Feuer für die Steine und entzünden am Abend das Feuer. In der Dunkelheit der Hütte können wir schwitzen und loslassen, uns spüren, singen und beten und einander unterstützen das Herz nach vorne zu tragen. Jenseits von Stärke und Schwäche begegnen wir der inneren Wahrheit die in allem lebt, begegnen wir uns selbst.

Voraussetzungen:

körperliche Belastbarkeit (Sauna o.ä.). Nicht geeignet für Menschen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sehr hohem Blutdruck, erhöhtem Augeninnendruck oder psychischer Labilität.

Termine:

05.–06. Januar 2019

23.–24. März 2019

22.–23. Juni 2019

21.–22. September 2019

31. Dez.– 01. Jan. 2019/2020

Zeit: Beginn 12 Uhr

Ende ca. 14 Uhr

Kosten: 75 € U+V+Holz (55 € Zelt/Bus/
Wohnmobil) und 80 €/140 €

Honorar (nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Termin: 22. April 2019

Zeit: Beginn Montag 9 Uhr

Ende Montag ca. 22 Uhr

Kosten: 40 € V + Holz plus

60 € bis 120 € Honorar

(nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Christof Schnepf

Männer / Frauen Heilung

archaisch – persönlich – kollektiv

Termine: 08. – 10. März 2019
22. – 24. November 2019
Zeit: Beginn Freitag 18 Uhr
Kosten: 140 € U+V plus
230 € /180 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Anke Eschen und
Valentin van Almsick

Für Singles sowie für Paare

Wo kommt eigentlich unsere Kraft im „Mann sein“ / im „Frau sein“ her?

Und wie sieht die archaische Verbindung zwischen Mann und Frau aus?

Wie können wir uns damit verbinden, daran teilhaben und dies dann in unser Leben – unseren Alltag mitnehmen?

Wir wollen die Wurzeln durch alle Verwirrungen und Verletzungen hindurch in das Gesunde und Ursprüngliche ausstrecken und hier die Kraft und Verbindung finden.

Für uns selbst, für unsere Heilung und Entwicklung – und dann, von uns ausgehend, ins Große Ganze, das Kollektiv.

Wir freuen uns auf Euch!

Schamanisches Wochenende für Mädchen

Beständigkeit im Wandel – die schamanischen Mädchen Wochenenden gehen weiter!

Termin: 12. – 14. Juli 2019
Zeit: Beginn Freitag 18 Uhr
Ende Sonntag Mittag
Kosten: Kinder 80 € U+V plus
60 € Honorar,
Begleitperson 80 €/140 € U+V
(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Almut Engel &
Ute Mollin-Hartmann

Gemeinsam mit anderen Kindern in die schamanische Welt eintauchen, in Reisen das eigene Krafttier finden, die Natur und die Elemente erleben, Naturrituale kennenlernen und erfahren, Unterricht und Spielen in Haus, Wald, Garten – sich erfreuen an Reichtum und Fülle des Regenbogenlandes.

Ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson ist herzlich willkommen – die Erwachsenen dürfen, wenn von den Kindern gewünscht, begleitend teilnehmen und ansonsten gerne bei den praktischen Arbeiten mithelfen (Schwitzhütte auf- und abbauen, spülen) und sich im Übrigen auf dem wunderbaren Gelände ausruhen und Kraft tanken.

Fortgeschrittene schamanische Herbsttage

Dunkelheit — Tod — Quelle des Lebens

Diese Tage sind für alle gedacht, die eine schamanische Jahresgruppe besucht haben und den Weg gerne weiter gehen möchten. In diesem Herbst werden wir die Kraft der Dunkelheit kennenlernen, ihre Tiefe, die archaische Angst, die uns in der Dunkelheit begegnet und das Geheimnis, das in der Dunkelheit wohnt. Wir werden uns der Großmutter anvertrauen und spüren wie es ist, gehalten und getragen zu werden und wir werden versuchen, das Geheimnis ihrer Schöpfungskraft etwas mehr zu verstehen — wie hat sie unseren Leib erschaffen und wie hat sie unsere Seele eingeladen, in diese (physische) Welt zu kommen? Wie fühlt es sich an, wenn Großmutter Erde die von ihr erschaffenen Körper zu sich zurückruft und unsere Seele sich aus dem Leib löst? Und was genau ist das Sterben und der Tod?

Im Außen: Wir gehen in echten Kontakt mit Großmutter — graben uns ein Loch und erleben ihre ungeheure Kraft. Wir reisen zum Beginn der physischen Welt und erleben die Geburt der Planeten. Wir gehen in der Nacht hinaus und atmen Dunkelheit. Wir übernachten in einer Höhle — Dunkelheit als physische Präsenz.

Im Innen: Wir nähern uns unserer Untergangsangst und erleben die Dunkelheit als eine Erfahrung in Todesnähe — und dann öffnet sich die Tür und das Licht das in Allem wohnt leuchtet uns entgegen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der schamanischen Jahresgruppe.

Hinweis:

Wenn du ein paar Tage länger im Haus Regenbogen sein möchtest, kannst du dir deinen eigenen schamanischen Eifel-Urlaub zusammenstellen. Vielleicht kommst du am 20. Sep. 2019 zum Tanzabend (Seite 48) und/oder am 21. Sep. 2019 zur Herbst-Schwitzhütte (Seite 35) und bleibst bis zum Beginn der Herbsttage im Haus Regenbogen.

Wir helfen dir gerne bei deiner Planung.

Termin: 25. – 29. September 2019
 Zeit: Beginn Mittwoch 17 Uhr,
 Ende Sonntag ca. 16 Uhr
 Kosten: 300 € U+V + Holz plus
 35 € Raumkosten plus
 360 € Honorar (ermäßigt 300 €)
 Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann
 unterstützt von erfahrenen
 Assistenten

JAHRESZEITENFESTE



Die Jahreszeitenfeste

Was sind die Jahreskreisfeste?

Die acht Feste im Jahreskreis bestehen aus vier Mondfesten und vier Sonnenfesten. Alle drei Monate findet ein Mondfest statt mit einer jeweiligen spezifischen Energie. Zwischen diesen Mondfesten liegen die Sonnenfeste auf dem Höhepunkt der jeweiligen Energie.

Warum die Jahreskreisfeste feiern?

Diese Feste zu feiern oder bewusst zu begehen, gibt unserem Leben Struktur und Richtung. Wo wir uns gerade im Jahreslauf befinden, gibt Antwort auf die Fragen, die wir uns in dieser Zeit stellen. Wir verbinden uns mit den Rhythmen der Natur und bringen unseren Mikrokosmos in Einklang mit dem Makrokosmos. So schwingen wir wieder synchron mit der Energie der Jahreszeit.

Gehen wir bewusst durch den ganzen Jahreskreis, erkennen wir uns als Teil des ewigen Kreislaufs von Vergehen und Sterben, Geburt und Leben.

An den Sonnenfesten findet jeweils eine Schwitzhüttenzeremonie statt.

Die Mondfeste beginnen schon freitags mit einer Schwitzhütte, die uns hilft, aus dem Alltag auszutreten und uns auf die Energie des jeweiligen Festes einzustimmen. Am Samstagvormittag bereiten wir das Fest vor. Wir reisen so, wie die Schamanen in allen Teilen der Erde es tun, im monotonen Rhythmus der Trommel, und kehren mit Informationen aus der nichtalltäglichen Wirklichkeit zurück, wie wir unser Ritual gestalten sollen. Wir tragen alles zusammen und kreieren gemeinsam einen Raum, in dem wir die Göttin in ihrer jeweiligen Gestalt und die Energie des Festes erfahren können.

Termine 2018/2019 Mondfeste:

- 02. – 04. November 2018
- 08. – 10. Februar 2019
- 10. – 12. Juni 2019
- 16. – 18. August 2019
- 25. – 27. Oktober 2019

Termine 2019/2020 Sonnenfeste:

- 05. – 06. Januar 2019
- 23. – 24. März 2019
- 22. – 23. Juni 2019
- 21. – 22. September 2019
- 31. Dez. – 01. Januar 2020

Halloween - Dunkelheitsfest – In die Leere gehen (Nordwesten)

Hier endet der Jahreslauf und der neue beginnt. Es ist tiefster Herbst. Die Dunkelheit hat die Oberhand gewonnen. Die Natur mit ihren Wachstumskräften hat sich gänzlich zurück gezogen. Felder und Gärten sind auf den Winter vorbereitet. Die Ernte ist längst eingetragen und die Vorräte für den Winter angelegt. Die weibliche Energie mit ihrer Dunkelheit, Kälte, Langsamkeit, Stille bestimmt die nächsten Monate.

Termin: 02. – 04. November 2018

Kosten: 150 € (115 € im eigenen Zelt)
U + V + Holz plus
25€ Raumkosten plus 80 €/160 €
Honorar (nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Almut Engel und
Ute Mollin-Hartmann

Wir erinnern uns an unsere Gestorbenen (Halloween, Allerheiligen), der Tod rückt zum Greifen nahe.

Die innere Haltung, die uns jetzt hilft, mit der Konfrontation von Vergänglichkeit, Sterben und Tod umgehen zu können, ist die Demut. Tiefer und tiefer sinken wir in unser eigenes Sein. Wir gehen in die Leere.

An Samhain, so der keltisch-germanische Name, feiern wir die Göttin ohne Farbe. Die Farbe unserer Kleidung und unseres Essens ist schwarz. Der Mond am Himmel nicht zu sehen, Neumond.

Jahresbeginn 2019

Termin: 05. – 06. Januar 2019
Zeit: Beginn 12 Uhr, Ende ca. 14 Uhr
Kosten: 75 € U+V+Holz (55 € Zelt/
Bus/Wohnmobil) und 80 €/140 €
Honorar (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

An den besonderen Sonnentagen eines Jahres feiern wir den Höhepunkt der Jahreszeit in einer Schwitzhütte – der heiligen Hochzeit von Sonne und Erde. Wir kehren in den Bauch von Großmutter Erde zurück, um uns zu reinigen, um für uns und andere zu beten, um Überlebtes zurückzulassen und uns zu erneuern.

Lichtmess – Fokus und Entspannung (Nordosten)

Termin: 08. – 10. Februar 2019
Beginn und Ende je nach Jahreszeit
Kosten: 150 € (115 € im eigenen Zelt)
U+V+Holz
plus 25€ Raumkosten
plus 80 €/160 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Almut Engel und
Ute Mollin-Hartmann

Es ist die Mitte des Winters. Der Frühling ist noch weit. Doch das Licht kommt allmählich wieder zurück zu uns. Mit Lichtmess wird spürbar, dass die Tage wieder länger werden.

Lichtmess oder Imbolc fällt in die Zeit, in der viele Menschen fasten, um sich innerlich, nach den langen, dunklen Wintermonaten, zu reinigen und sich auf das Neue, das da kommen wird, vorzubereiten.

So fragen wir uns: Was will werden? Worauf richte ich im kommenden Jahr meinen Fokus?

Wenn sich tief in der Erde, in den schlafenden Samen die ersten zarten Lebensimpulse zu regen beginnen und bei den Bienen das Brüten beginnt, herrschen oben auf der Erde noch Eis und Schnee. Wir feiern mit Lichtmess die Rückkehr des Lichts, die Göttin in ihrer weißen Gestalt.

Die Energie des Festes ist die der ganz jungen, zunehmenden Mondsichel: kristallene Klarheit, Reinigung, Neubeginn.

Die Farben sind Weiß, Silber und sehr helles Blau, wie von Eis und Schnee.

Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche -(Osten)

Sie liegt zwischen Lichtmess und Walpurgis. Tag und Nacht sind gleich lang- die weibliche Energie mit ihrer Dunkelheit und Stille nimmt nun wieder ab und die männliche wird stärker. Licht, Wärme, Lebendigkeit nehmen zu. Die Energie der Weißen Göttin, mit der die Lichtmess begonnen hat, hat ihren Höhepunkt erreicht. Wir fragen uns immer noch: Was will werden? Doch sind wir inzwischen vom Nordosten in den Osten gegangen. Antworten auf unsere Frage zeichnen sich ab.

Termin: 23. – 24. März 2019
Zeit: Beginn Samstag 12 Uhr
 Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 75 € U+V+Holz (55 € Zelt/
 Bus/ Wohnmobil)
 plus 80 €/140 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Walpurgis – Sinnlichkeit und Selbstliebe (Südosten)

Es ist Frühling. Die männliche Energie des Lichts regiert nun in den kommenden Monaten. Wir befinden uns im Jahreskreis dem Dunkelheitsfest im Nordwesten genau gegenüber: statt Demut - Sinnlichkeit und Selbstliebe. Statt Leere - Entfaltung und Genießen.

Wir feiern den Beginn der Hoch-Zeit der männlichen und weiblichen Kraft. Wir feiern die rote Göttin, sinnlich und fruchtbar. Und wir feiern den grünen, wilden Mann, den Herrn der Wälder. Ihre Zeit beginnt jetzt und wir erfahren deren Zauber in den singenden Blüten und berauschenden Düften, im warmen Regen und brausenden Wind, in warmer Sonne und duftender Erde.

Es reizt uns, bei diesem Fest der Sinne mitzuspielen, wie die Blumen aufzublühen und unsere Schönheit strahlen zu lassen.

Walpurgis lädt uns ein, unsere Liebe zu entfalten: zu uns selbst, zu anderen Menschen, zu allen Wesen. Lauschen und singen, fühlen und schmecken, staunen und tanzen.

Termin: 10. – 12.Mai 2019
 Beginn und Ende je nach Jahreszeit
Kosten: 150 € (115 € im eigenen Zelt)
 U+V+Holz plus
 25€ Raumkosten plus
 80 €/160 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Almut Engel und
 Ute Mollin-Hartmann

Sommersonnenwende –(Süden)

Beltane. Die Sonne an ihrem höchsten Punkt. Der Sommer beginnt. Zwischen Walpurgis und Kräuterweih gelegen, hat die Hoch-Zeit von männlicher und weiblicher Kraft - dem grünen, wilden Herrn der Wälder mit der sinnlichen, fruchtbaren Roten Göttin - nun ihren Höhepunkt erreicht. Die Sonne wendet und von nun an beginnt das Energieniveau sehr allmählich wieder zu sinken, auch wenn der Hochsommer noch vor uns liegt. Die Natur in ihrer ganzen Fülle und Üppigkeit verschenkt sich im Meer von Blüten,

Termin: 22. – 23. Juni 2019
Zeit: Beginn Samstag 12 Uhr
 Ende Sonntag ca. 14 Uhr
Kosten: 75 € U+V+Holz (55 € Zelt/
 Bus/ Wohnmobil)
 plus 80 €/140 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Blumen, Farben und Düften. Ein einziges Summen, Flattern und Umschwirren in Garten, Wald und Flur.

Keine Fragen mehr. Nur noch Genuss, Sinnlichkeit, pure Lebensfreude.

Kräuterweih – Achtsamkeit (Südwesten)

Termin: 16. – 18. August 2019
Beginn und Ende je nach Jahreszeit

Kosten: 150 € (115 € im eigenen Zelt)
U + V + Holz plus
25€ Raumkosten plus
80 €/160 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Almut Engel und
Ute Mollin-Hartmann

Wir sind im Hochsommer. Die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Hülle und Fülle. Indem wir ernten, das Korn einbringen und Kräuter für den Winter pflücken, kündigt sich an diesem Punkt des Überflusses gleichzeitig die Vergänglichkeit, das Sterben an. Wir feiern die Göttin in ihrer schwarzen Gestalt im Licht des abnehmenden Halbmonds.

So ist das Thema von Kräuterweih, die Fülle zu nehmen und sich dem Tod als Freund zu nähern.

Im Jahreskreis liegt Kräuterweih im Südwesten, Lichtmess im Nordosten genau gegenüber. Dies ist der Platz der Träume. Die heißen Tage und warmen Nächte laden uns ein zum Träumen, Tagträumen – Traum und Wirklichkeit verschwimmen ineinander, die Grenzen zwischen alltäglicher und nichtalltäglicher Wirklichkeit werden durchlässiger.

Wieder beginnen wir das Wochenende mit einer Schwitzhütte und erträumen uns am Samstagvormittag unser Ritual. Wir pflücken unsere eigenen Kräuter für den Jahresstrauß oder -kranz, der uns bis zum nächsten Kräuterweih begleitet und uns im Winter seine Heilkraft schenkt.

Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche –(Westen)

Termin: 21. – 22. September 2019

Zeit: Beginn Samstag 12 Uhr
Ende Sonntag ca. 14 Uhr

Kosten: 75 € U + V + Holz (55 € Zelt/
Bus/ Wohnmobil)
plus 80 €/140 € Honorar
(nach Selbsteinschätzung)

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Die männliche Kraft mit ihrem Licht und ihrer Wärme hat sich schon deutlich spürbar zurückgezogen. Der Herbst beginnt. Auf dem Höhepunkt zwischen Kräuterweih, wo das Ernten begann, und Halloween, wo die Leere beginnt, danken wir für die Früchte der üppigen, verschwenderischen und äußerst lebendigen Zeit der Fülle. Wir feiern Erntedank.

Von nun an werden die Nächte wieder länger. Die weibliche Energie mit Dunkelheit, Langsamkeit und Stille breitet sich mehr und mehr aus...

Halloween - Dunkelheitsfest – In die Leere gehen (Nordwesten)

Hier endet der Jahreslauf und der neue beginnt. Es ist tiefster Herbst. Die Dunkelheit hat die Oberhand gewonnen. Die Natur mit ihren Wachstumskräften hat sich gänzlich zurückgezogen. Felder und Gärten sind auf den Winter vorbereitet. Die Ernte ist längst eingetragen und die Vorräte für den Winter angelegt. Die weibliche Energie mit ihrer Dunkelheit, Kälte, Langsamkeit, Stille bestimmt die nächsten Monate.

Wir erinnern uns an unsere Gestorbenen (Halloween, Allerheiligen), der Tod rückt zum Greifen nahe. Die innere Haltung, die uns jetzt hilft, mit der Konfrontation von Vergänglichkeit, Sterben und Tod umgehen zu können, ist die Demut. Tiefer und tiefer sinken wir in unser eigenes Sein. Wir gehen in die Leere.

An Samhain, so der keltisch-germanische Name, feiern wir.

Termin: 25. – 27. Oktober 2019
Zeit: Beginn und Ende je nach Jahreszeit
Kosten: 150 € (115 € im eigenen Zelt)
 U + V + Holz plus
 25€ Raumkosten plus
 80 €/160 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Almut Engel und
 Ute Mollin-Hartmann

Jahreswechsel 2019/2020 - Wintersonnenwende – (Norden)

...und findet hier ihren Höhepunkt. Lange, dunkle, tiefe, stille Nächte. Kurze Tage, an denen das Licht kaum über den Horizont hinaussteigt. Alles in der Natur ruht, scheint erstarrt zu sein, als wäre aus allem jegliches Leben gewichen. Viele Tiere halten Winterschlaf. Und auch wir haben uns ganz nach Innen zurückgezogen, bleiben drinnen, am heimlichen Herd, versammeln uns mit unseren Lieben und erzählen uns in den langen Nächten die Geschichten des Sommers.

Und doch, an diesem Punkt der tiefsten Dunkelheit wendet sich das Blatt und das Licht wird - auf dem Höhepunkt zwischen Halloween und Lichtmess - neu geboren...

Termin: 31.Dez. – 01. Januar 2020
Zeit: Beginn 12 Uhr
 Ende ca. 14 Uhr
Kosten: 75 € U + V + Holz (55 € Zelt/
 Bus/ Wohnmobil)
 plus 80 €/140 € Honorar
 (nach Selbsteinschätzung)
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann



Systemisch-schamanische Aufstellungen

Ordnungen, die die Liebe mehrern

Wenn der Mensch jenen Platz einnimmt, der für ihn bestimmt ist, dann erwächst für ihn hieraus eine große Kraft. Der Platz gibt ihm jenen Halt, den es braucht, um die Lebensaufgaben anzunehmen und etwas Gutes daraus zu machen.

Hat man diesen Platz noch nicht gefunden, so erscheint das Leben wie eine unzusammenhängende Aneinanderreihung von Einzelerlebnissen — das Verbindende fehlt. Viele Ereignisse unseres Lebens können dazu geführt haben, dass wir unseren Platz nicht mehr richtig einnehmen können oder sogar verlieren.

Dass man seinen Platz nicht richtig einnehmen kann, hat seinen Ursprung oftmals nicht in der persönlichen Lebensgeschichte, sondern in Verstrickungen mit dem Schicksal der Vorfahren, mit denen man über Generationen hinweg verbunden ist und deren ungelöstes Schicksal teilt.

In Familien- und Systemaufstellungen ist es möglich, die im Inneren von Systemen wirkenden Dynamiken sichtbar zu machen. Hiervon ausgehend wird achtsam und unter Wahrung der Würde aller Systemmitglieder ein Schritt nach dem anderen gegangen. Wo nötig werden die Bewegungen in der Aufstellung von schamanischer Heilarbeit begleitet. So entsteht nach und nach die Choreografie eines balancierten, kraftvollen Zustands, das sogenannte „Lösungsbild“.

Aufstellungen im Haus Regenbogen ermöglichen eine besondere Erfahrung — unterstützt von der kraftvollen Energie des Hauses und der wunderschönen, angrenzenden Natur, sind außergewöhnliche Heilungsbewegungen für das Familiensystem möglich.

Voraussetzungen:

Wer selbst aufstellt, nimmt an allen Aufstellungstagen teil, so gehen wir gemeinsam durch die Prozesse und helfen einander.

Teilnehmen als Gast und/oder Stellvertreter:

Wer keine eigene Aufstellung bekommt, kann auch tagesweise als Stellvertreter teilnehmen.

Termine: 12. – 14. April 2019

02. – 04. August 2019

06. – 08. Dezember 2019

Zeit: Beginn Freitag 17 Uhr

Ende Sonntag ca. 17 Uhr

Kosten: 140 € U+V plus

25 € Raumkosten plus

Honorar für die Aufstellung

390 € (ermäßigt 325 €),

Stellvertreter zahlen

U+V für die Tage an denen sie

teilnehmen

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

An allen Terminen kann auch teilnehmen, wer noch nicht oder nicht mehr aufstellen möchte aber trotzdem gerne dabei wäre, um mehr von den systemischen Grundgesetzen und heilenden Lösungen zu erfahren und ihre heilende Wirkung zu erleben. Teilnehmer können, müssen aber nicht in Aufstellungen mitwirken — alle werden berührt, bewegt und mitgeheilt.

Termin: 02. – 07. Juli 2019
Zeit: Beginn Dienstag 17 Uhr
Ende Sonntag ca. 15 Uhr
Kosten: 400 € U+V plus
130 € Honorar plus
100 € Ferienprogramm
Wer eine Aufstellung bekommt
zahlt für diese 390 € - bitte
vorher anmelden
Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann
(Aufstellen, Methoden um Frieden
zu schaffen),
Hilde Dicks (Kulinarisches aus
Garten und Speisekammer),
Ute Mollin-Hartmann
(Erholung und Wohlgefühl)

Aufstellerisch–kulinarische Ferienwoche

Möchtest du die wunderbare Verbindung von heilender Arbeit und kulinarischen Ferien im Haus Regenbogen erleben?

Jutta, Ute und Hilde laden dich zu einer heilenden, erholsamen und leckeren Ferienwoche im Regenbogenhaus ein.

Vormittags machen wir eine Aufstellung und lernen etwas über die Hintergründe von dem was in Systemen wirkt und wir erfahren, wie das Wissen praktisch umgesetzt dabei helfen kann, Frieden in Familien zu tragen. Nachmittags gibt es die Möglichkeit, mit Hilde vegetarisch kochen und backen zu lernen. Wie verwendet man Kräuter und Gemüse aus dem Garten? Welche Rezepte schmecken dir am besten? Hast du Lust etwas Neues auszuprobieren? Hildes Begeisterung beim Kochen und Backen ist ansteckend und plötzlich ist Kochen ganz leicht.

In der Woche werden vier Aufstellungen stattfinden, dafür wird deine Unterstützung gebraucht. Wann du am Kochen teilnehmen oder am Teich liegend dem Gesang der Frösche lauschen möchtest, entscheide ganz entspannt wie du es gerade möchtest.

Im Regenbogenland kannst du dir die Sonne auf deinen Bauch scheinen lassen, den Bienen beim Honig machen zusehen oder im Garten stundenlang schweigend die Blumen bewundern — Erholung, Wohlgeschmack und Heilung pur!

Jetzt ist die Zeit dafür da! Sei willkommen.



Tanzen im Haus Regenbogen

Entspannt — ekstatisch — frei

Termine: 22. März 2019
26. April 2019
21. Juni 2019
20. September 2019
30. Dezember 2019

Zeit: 20 bis ca. 22,30 Uhr
Ausnahme 26. April 2019
17 bis ca. 19,30 Uhr

Tanzen: Spende (mind. 10 €)
Übernachtung
Wer zur Schwitzhütte bleibt 15 €
(incl. Frühstück)

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Tanzen frei und ungezwungen, der Körper bewegt sich im Rhythmus der Musik wild, entspannt, ekstatisch — freier Ausdruck. Das Denken macht Pause, der Geist vertraut sich der Musik an. Tiefes Atmen, loslassen und auf den Schwingen der Musik reisen.

Wenn du Lust auf Bewegung zu eigenwilliger, schöner Musik hast, kommt am Freitagabend zum Tanzen. Immer am Abend vor dem Schwitzhüttentag wird im Haus Regenbogen zum Tanzen aufgelegt — Musik von Jutta zusammengestellt, geeignet für entspanntes Tanzen und Trance-Tanz, ganz wie du möchtest.

Hinweis:

Wer am nächsten Tag an der Schwitzhütte teilnehmen möchte, kann im Haus Regenbogen übernachten

Zielgruppe:

Alle die Freude an Bewegung haben oder diese wieder in ihr Leben holen möchten

Trance-Tanz-Tage

Die Schwingen ausbreiten und frei fliegen

Termin: 26. – 28. April 2019

Zeit: Beginn Freitag 17 Uhr
Ende Sonntag ca. 16 Uhr

Kosten: 140 € U + V plus
25 € Raumkosten plus
210 € Honorar

Leitung: Jutta Qu'ja Hartmann

Einmal im Jahr treffen wir uns und lassen uns in die Musik fallen — ganz frei geben wir uns den inneren Bewegungen hin, tauchen ein in den unendlichen Raum der inneren Welten und lassen den Strom der Gedanken zur Ruhe kommen. Dort beginnt die Welt reiner Erfahrungen.

In der Trance bist du mit dir, und es darf geschehen, was sich in dir nach Entfaltung sehnt — dein Körper in freier Bewegung, strömende Gefühle und Pause für den Verstand.

Was sich auflösen möchte, heilen will und sich in dir frei entfalten mag — in deiner Innenwelt gibt es dafür bereits einen Weg, und diese Tage bieten dir einen Rahmen, deinen inneren Weg zu gehen. Und wer bereits mit Trance-Tanz in Kontakt war und weitere Erfahrungen machen möchte, kann sich hier tiefer und inniger begegnen.

Voraussetzungen:

Trance-Tanz Erfahrung, Neugier, der Wunsch, sich liebevoll zu begegnen.

Trance-Tanz kennenlernen:

Wir beginnen am Freitag um 17 Uhr mit einem offenen Trance-Tanz, an dem auch Gäste, die Trance-Tanz kennenlernen möchten teilnehmen können. Vielleicht möchtest du gerne einmal in die Trance-Tanz-Tage hineinschnuppern, um danach zu entscheiden, ob Du gerne am Wochenende dabei sein möchtest.

Du bist herzlich willkommen.

Aramäisches VaterMutterUnser

Singen und Tanzen – Beten mit dem ganzen Körper

Wer es schon erlebt hat, weiß, welche zutiefst heilende Wirkung die Lieder und Tänze des Universellen Friedens haben. Sie basieren auf Mantren aus allen Traditionen und Kulturen und zeigen den Weg ins eigene Herz, in die Liebe, zu Gott.

Daß auch das VaterUnser in der Sprache, die Jesus gesprochen hat, gesungen und sogar getanzt werden kann, ist immer wieder ein kleines Wunder! So können die Zeilen ihre ursprüngliche Wirkung im Körper entfalten und wir können sie neu verstehen, wie sie gemeint waren – als Schöpfungsgeschichte, Entwicklungsweg und Handlungsanweisung.

Auch andere Lieder und Tänze und Meditationen werden uns helfen, tiefer und tiefer in die Liebe einzutauchen – und uns dem Mysterium zu öffnen.

Das VaterMutterUnser vor Weihnachten zu tanzen, hat schon lange Tradition im Haus Regenbogen, und diese Tradition wird fortgeführt.

Termine: 14. – 16. Dezember 2018

20. – 22. Dezember 2019

Zeit: Beginn Freitag 18 Uhr

Ende Sonntag ca. 17 Uhr

Kosten: 140 € U + V plus 180 € Honorar
(ermäßigt 120 € oder 150 €)

Leitung: Claudia Dahm und Jörg Schnorr



Almut Engel

Auf dem Schülen 2-4
53902 Bad Münstereifel
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Diplom-Musiktherapeutin
Yogalehrerin, Yogatherapeutin
kontakt@almut-engel.de



Anke Eschen

Oesterweger Straße 56
33775 Versmold
Schamanin
05423-49517
www.anke-eschen.de
info@anke-eschen.de



Christian Riedel

Hauserbachstraße 58
53894 Eiserfey
Pädagoge
Bewusstseinsbildner
christian@edenleben.net
www.edenleben.net



Claudia Dahm

Boverste Meer 29
48161 Münster
info@lichtfarbenklang.de
www.lichtfarbenklang.de



Heike Fischer

Sterntalerweg 16
79189 Bad Krozingen
Lehrcoach Verband für The Work
zertifizierte Begleiterin Institute for the Work of Byron Katie
www.resonanz-raum.de
info@resonanz-raum.de



Hilde Dicks

Fusshölle 1
56651 Breuk
02655 – 96 04 50
Hdicks@gmx.de



Ilona & Christof Schnepf

Yogaraum-Gummersbach
Alte Rathausstraße 2-4
51643 Gummersbach
info@wie-ein-baum.de
www.yogaraum-gummersbach.de



Marion Herrmann-Gorzolka

Bleichgrabenstr. 15
41063 Mönchengladbach
Dipl. Soz. päd., Naturerlebnispädagogin
Feuerlaufleiterin
Yogalehrerin
info@yoga-fuerdich.de



Michaela Bergmeier

Arnoldstrasse 26
22765 Hamburg
0178 – 86 35 587
mail@michaela-bergmeier.info
www.tibetische-energiewerk.de



Valentin van Almsick

Ahornstraße 4
53947 Nettersheim
02253 – 92 69 665
valentin@menschenkreis.de
www.menschenkreis.net



ANMELDUNG

www.haus-regenbogen.net/anmeldung.html

Bitte meldet Euch frühzeitig an. Gebt mit der Anmeldung bitte euren vollständigen Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail sowie Datum und Titel der Veranstaltung an, danke. Die Anmeldung ist für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldung sind als Anzahlung die Hauskosten auf das Konto vom Haus Regenbogen zu überweisen, hierfür wird dir die Bankverbindung direkt nach der Anmeldung mitgeteilt.

ORGANISATORISCHES

Sollte das Seminar ausfallen, wird die Anzahlung (Hauskosten) erstattet. Bis vier Wochen vor Seminarbeginn könnt Ihr gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro von Eurer Anmeldung zurücktreten. Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Seminarbeginn behalten wir die Anzahlung, danach wird die ganze Seminargebühr fällig.

ADRESSE & KONTAKT

Haus Regenbogen
Auf dem Schülen 2-4
53902 Bad Münstereifel (Ortsteil: Hilterscheid)
Tel: 02257-1664 (Büro) 0157-3397 0047 (Anmeldung)
Fax: 02257-952 669
E-Mail: info@haus-regenbogen.net
Internet: www.haus-regenbogen.net